

12. August 2021

**Ausschreibung: Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in  
(TV-L E 13) zum Thema „Entscheidungsunterstützung medizinischer  
Teams mit Künstlicher Intelligenz“**

Am Institut für Enterprise Systems (InES) der Universität Mannheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

**wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlicher Mitarbeiter  
Entgeltgruppe TV-L E 13 (100 %)**

zu besetzen. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar und vorläufig auf drei Jahre befristet. Eine Verlängerung um weitere 12 Monate ist möglich. Die Möglichkeit der Promotion ist gegeben und gewünscht.

**Wer wir sind:**

Das **Institut für Enterprise Systems (InES)** an der Universität Mannheim verbindet interdisziplinäre Grundlagenforschung mit angewandten Forschungs- und Entwicklungsprojekten. Unter seinem Dach forschen Wissenschaftler aus den Bereichen Wirtschaftsinformatik, Informatik und Betriebswirtschaftslehre fakultätsübergreifend in Projekten mit global agierenden Unternehmen, Mittelständlern, Start-Ups sowie anderen Forschungseinrichtungen. Dieses Umfeld ermöglicht es wissenschaftlichen Mitarbeitern während ihres Promotionsvorhabens wertvolle praktische Erfahrungen und ein exzellentes Kontaktnetzwerk in Wissenschaft und Praxis aufzubauen.

Die Arbeit als Doktorand (m/w/d) findet in Zusammenarbeit mit dem **Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik** von Prof. Dr. Armin Heinzl im Rahmen des vom **BMVI-geförderten Projektes „Rettungsnetz-5G“** statt. Der Lehrstuhl zeichnet sich durch eine hohe interdisziplinäre Ausrichtung aus und befasst sich u.a. mit der Entscheidungsunterstützung von Ärzten mit Systemen der Künstlichen Intelligenz (KI) und der Entwicklung von erklärbaren KI-Systemen. Das Projekt „Rettungsnetz-5G“ ist ein Zusammenschluss von 15 Partnern aus Industrie, Medizin und Forschung und dient der Erschließung des Potentials sowie dem stufenweisen Einsatz des neuen Kommunikationsstandards 5G und damit verbundenen Technologieinnovationen in der notfallmedizinischen Versorgung. Dazu werden medizintechnische Innovationen mithilfe des neuen 5G-Kommunikationsstandards im Rettungswagen verfügbar gemacht, cloudbasierte KI-Analysen erstellt und diese in Echtzeit an die Einsatzstelle kommuniziert. Dies ermöglicht eine mobile Diagnostik und einen weitaus schnelleren Therapiebeginn, sodass in diesem Projekt eine schnellere hochqualitative Versorgung von Schlaganfallpatienten zu erwarten ist. Für die digitalisierte Koordination in der Notfallmedizin ist die Erforschung des ärztlichen Entscheidungsverhaltens von zentraler Bedeutung.

**Die Stelle umfasst folgende Aufgabengebiete:**

- Die Durchführung von Forschungsarbeiten zum Thema KI-basierte Unterstützung von Entscheidungsprozessen und der technologiebasierten Teamkoordination in der Notfallmedizin;
- die Projektarbeit in einem interdisziplinären Forschungsvorhaben mit Industrie, Medizin und Wissenschaft;
- eine eigenständige Themengestaltung und Forschungstätigkeit mit dem Ziel der Promotion;
- die Anfertigung und Einreichung von Publikationen in internationalen Tagungen und Fachzeitschriften;
- die Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung von Lehraufgaben.

#### **Voraussetzungen:**

- Für die Mitwirkung am Projekt Rettungsnetz-5G such wir eine sehr motivierte, zuverlässige und teamorientierte Persönlichkeit;
- mit überdurchschnittlichem Masterabschluss in Psychologie, Soziologie, Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsinformatik oder vergleichbaren Studiengängen;
- mit Begeisterung für Interaktionen an der Schnittstelle Mensch-Technologie;
- mit Freude am wissenschaftlichen Arbeiten;
- mit sehr guten Englischkenntnissen;
- mit ausgeprägtem analytischem Denkvermögen.

#### **Wir bieten:**

- Die Möglichkeit, an bedeutenden Forschungsprojekten mit führenden Industriepartnern mitzuwirken und dabei eigene Ideen umzusetzen;
- einen Forschungszugang zu verschiedenen deutschen Universitätskliniken;
- ein ausgezeichnetes Arbeitsklima in einem motivierten und erfolgsorientierten Lehrstuhl mit engmaschiger Betreuung durch einen Post-Doc (Dr. E. Jussupow);
- ein hohes Maß an Eigenständigkeit und die Übernahme von Verantwortung im Team;
- strukturierte Weiterbildungsmöglichkeiten in der universitären Forschung (z. B. am Center for Doctoral Studies in Business, CDSB) und der universitären Lehre (z. B. am Hochschuldidaktikzentrum, HDZ Baden-Württemberg);
- einen Arbeitsort in unmittelbarer Nähe zum Mannheimer Hauptbahnhof.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit Motivationsschreiben, Lebenslauf, aktuellem Notenauszug, Zeugniskopien und weiteren aussagekräftigen Nachweisen per E-Mail an Dr. **Ekaterina Jussupow**, [jussupow@uni-mannheim.de](mailto:jussupow@uni-mannheim.de), oder postalisch an Universität Mannheim, Lehrstuhl Prof. Dr. Armin Heinzl, L 1, 1, 68131 Mannheim

Die Stelle wird nach dem WszeitVg befristet vergeben. Die Universität Mannheim strebt die Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher entsprechend qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerbungen mit schwerbehinderten Menschen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

**Datenschutz:** Bitte beachten Sie, dass bei der Übermittlung einer unverschlüsselten E-Mail Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter nicht ausgeschlossen werden können. Die Rücksendung der eingereichten Unterlagen erfolgt nur bei gleichzeitiger Übersendung eines ausreichend frankierten Rückumschlags. Andernfalls werden sie nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens nach den Vorgaben des Datenschutzrechts vernichtet, elektronische Bewerbungen werden entsprechend gelöscht. Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Art. 13 DS-GVO können Sie dem Bereich „Stellenanzeigen“ der Universitätshomepage entnehmen (<https://www.uni-mannheim.de/universitaet/stellenanzeigen/datenschutz-bei-bewerbungen/>).